

Anmerkung zur Punkttabelle zur altersgerechten Einschätzung der Leistungen im Schwimmen (©„Rudolph-Tabelle“)

Die Leistung im Schwimmen ist das Ergebnis von Talent und Fleiß. Die großen Leistungsunterschiede sind besonders im Kindes- und Jugendalter sowohl der biologischen Entwicklung als auch dem bis dato absolvierten Training (in Einheit von Quantität und Qualität) geschuldet. Somit sind die Jahrgangmeister nicht automatisch die Talente und ihre führende Position für die Zukunft ist nicht garantiert. Dies sollten wir uns bei der Bildung von Leistungsgruppen, Vereins-, Verbands- und Nationalmannschaften immer vor Augen halten. Wir fördern aber zumeist auf der Grundlage von Kadernormen. All dem liegen Leistungen zugrunde, die für einen bestimmten Altersabschnitt typisch sein sollten. Dazu wurden die typischen Entwicklungsverläufe von der Altersklasse Acht bis zur offenen Klasse und in einem zweiten Schritt die Abstände zum „Weltniveau“ (Mittel der ersten Zehn der ewigen Weltbestenliste) ermittelt. Auf dieser Basis und je nach Leistungsniveau seiner Schwimmer/innen kann sich jeder Trainer für ein bestimmtes Niveau (Punktzahl) entscheiden. Je weiter er dabei in der „Leistungshierarchie“ nach „unten“ (Verein) geht, um so mehr wird die Leistung streuen. Dabei sind auch die laut WB des DSV zugelassenen Disziplinen zu beachten. Besonders im Interesse eines systematischen Leistungsaufbaus sollte im Nachwuchsbereich nie die Einzelleistung, sondern immer die Vielseitigkeit (z.B. alle vier Schwimmarten über eine Strecke) im Vordergrund stehen. Erst ab Anschluss training erfolgt die Spezialisierung. Eine Leistungsauswahl sollte immer mit großer psychologischpädagogischer Verantwortung erfolgen. Bei Unklarheiten sollte zugunsten des Athleten entschieden werden, besonders bei biologischen Spätentwicklern oder Trainingsrückständen.

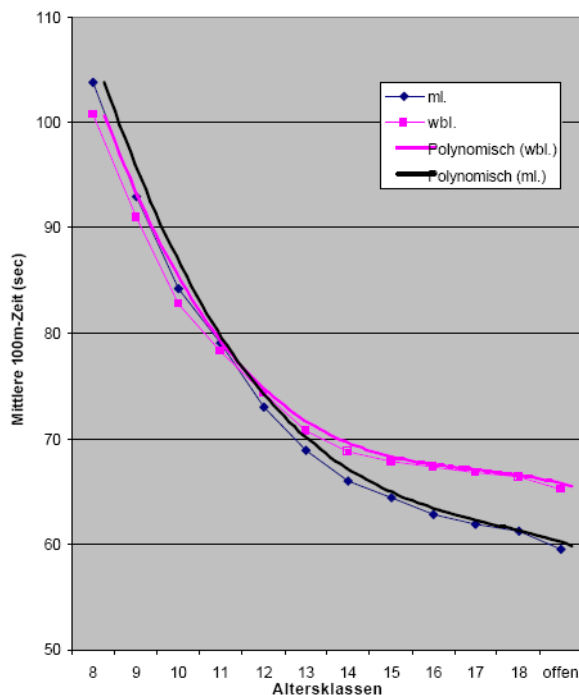


Abb.: Leistung im Schwimmen von der AK 8 bis zur offenen Klasse (Gemittelte 100m-Zeit aller Disziplinen)

Als grobe Richtschnur kann empfohlen werden:

Weltniveau (oder im Bereich des AK-Rekords ¹⁾)	20 Punkte
Anschluss zur Weltspitze	19 Punkte
Nationales Spitzenniveau	>17/18 Punkte
Anschluss nationales Spitzenniveau	16 Punkte
Förderung durch Landesverbände - hohes Leistungsniveau	14/15 Punkte
- mittleres Leistungsniveau	12/13 Punkte
- geringes Leistungsniveau	< 11 Punkte
Bildung von Leistungsgruppen in Vereinen Kategorie I	> 10 Punkte
(je nach Leistungsstärke des Vereins) Kategorie II	7 - 9 Punkte
Kategorie III	5/6 Punkte
Kategorie IV	3/4 Punkte
Kategorie V	1/2 Punkte

Ich wünsche eine erfolgreiche Arbeit mit den Punkttabellen
Dr. Klaus Rudolph

(P.S. Die Tabelle ist urheberrechtlich geschützt)

¹ Rekorde erweisen sich immer wieder als typische „Ausreißer“. Deshalb liegen 20 Punkte in einigen Disziplinen genau beim AK-Rekord, in anderen darüber oder darunter. Im Mittel liegen die 20 Punkte-Zeiten bei $99,64 \pm 1,00\%$ (männlich) und $99,93 \pm 1,41\%$ (weiblich) des jeweiligen Rekords. Maßgebend für die Berechnung bleibt das Mittel der ewigen Bestenliste, das eine konstante Entwicklung von AK zu AK sichert.